

Studier mal MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 12/11



Oh du fröhliche
Weihnachtszeit



Nordstadt-Geschenk
Chemikum



Romantischer Nikolaus
Stefan Georgi



Himmelsbote
Meteorit von Treysa

Marburger Bilderbogen



Alles dreht sich um Marburg



Leise rieselt der Schnee ...
auf den Adventsmarkt



Wasserspaß im neuen Gesundheits- und Lehrbecken des Hallenbads Wehrda (4.11.11)



Ein wichtiger Beitrag zur Aufwertung der Nordstadt: Das DVAG-Zentrum an der neuen Anneliese Pohl Allee (8.11.11)



Gospelfeeling im Rathaus, Lilian Bouttè, musikalische Botschafterin von New Orleans, trägt sich ins Goldene Buch ein (17.10.11)



Landes-Dank an einen verdienten Heimatkundler: Der Hessische Verdienstorden am Bande für Dieter Woischke (26.10.11)



Konrad Weiershäuser, ein Motor der städtischen Seniorenarbeit, erhält das Historische Stadtsiegel (9.11.11)



Engagiert für vhs, Gesang und Brief taubenverein: Landesehrenbriefe an Christa Derreth-Hertlein, Wilfried Einsle, Erhard Fischer und Günter Stoll (27.10.11)



„Fast wie neu“: Der Fachtrakt der Pestalozzischule wurde grundlegend saniert (11.11.11)



Ein halbes Jahrhundert unter dem Motto We serve/ „Wir dienen“ - der Marburger Lions-Club feiert im Rathaus (21.10.11)



Anschließend eingemauert: Die Grundstein- Utensilien für den neuen Forschungsbau des Zentrums für Tumor- und Immunbiologie (25.10.10.11)

Foto: Iglter

Advent, Advent, ...

... nun ist sie da, die Adventszeit – von den einen ersehnt, von anderen vielleicht aber auch „gefürchtet“. Wir hoffen, einen Beitrag dazu leisten zu können, dass die schönen Seiten der vorweihnachtlichen Wochen überwiegen und der mögliche „Stress“ sich in Grenzen hält. Marburgs Innenstadt erstrahlt mit festlicher Beleuchtung, Advents- und Weihnachtsmarkt sind eröffnet, es gibt eine ganze Reihe vorweihnachtlicher Veranstaltungen für Klein und Groß, Jung und Alt. Mehr dazu können Sie in diesem Heft lesen, ganz sicher wird auch etwas für Sie dabei sein!

Ein weiteres großes Thema dieser Ausgabe ist der Klimaschutz. Die Universitätsstadt Marburg beschäftigt sich schon seit einigen Jahren intensiv mit dem Thema. Vom Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien mit unseren Stadtwerken über die energetische Sanierung der Gebäude bis hin zur Nutzung klimafreundlicherer Fahrzeuge wollen wir als Stadt unseren Beitrag leisten und Beispiel geben. Jetzt wird mit Hilfe von Bundesfördermitteln ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, auf dessen Basis weitere Aktivitäten für den Klimaschutz entwickelt werden können.

Zum Schluss noch ein kurzer Ausblick auf das neue Jahr: 2012 jährt sich das Erscheinen der „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm zum 200. Mal. Es gibt kaum jemanden, dem die Märchensammlung der Brüder Grimm kein Begriff ist, sie gehört auch zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. Und da Jacob und Wilhelm Grimm in Marburg studiert haben und damit eine wichtige Phase ihres Lebens in unserer Stadt verbracht haben, wird es im nächsten Jahr ein „Themenjahr Grimm“ geben. Unter dem Motto: „7 auf einen Streich“ wird unter Federführung des



Die „Sieben Fliegen“ werden auch beim Themenjahr Grimm wieder eine Rolle spielen

Fachdienstes Kultur mit verschiedensten Kooperationspartnern ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen angeboten werden. Mehr will ich jetzt noch gar nicht verraten – das erfolgt in einer der nächsten Ausgaben!

Eine schöne Adventszeit, geruhsame Weihnachtstage und einen guten „Rutsch“ ins Jahr 2012 wünscht Ihnen

Ihre

Dr. Kerstin Weinbach
Stadträtin

Studier mal Marburg
erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August)
jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom
**Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der
Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg
Tel. 06421/201378 (28. Jahrgang)
Redaktion: Rainer Kieselbach (verantwortlich),
Michael Artl (Koordination Kultur)
Fotos: Rainer Kieselbach, Archiv
Layout: Michael Boegner **Auflage:** 17.400
Vertrieb: Beilage zur Oberhessischen Presse,
Versand und Auslage.

Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim
Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)
Verlag und Anzeigen: Marbuch Verlag GmbH, Ernst-
Giller-Str. 20a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0,
Fax 684444
Druck: Druckerei Schröder, Kirchhain
Das Stadtmagazin wird auf FSC-qualifiziertem Papier
„2010FSC-Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E -
Mixed Credit MaterialCertifikat“ gedruckt!
Redaktionsschluss für Nr. 1/12: Mi. 7.12.11
Titelbild: Winterresidenz
Foto: Rainer Kieselbach

Marburg im Dezember

O du fröhliche	
– Weihnachtszeit in Marburg	4
Chemikum Marburg	6
10 Jahre Stadtwerke Marburg GmbH	7
Marburger Klimaschutzkonzept	8
Als der Himmel Feuer fing	10
Kennen Sie Marburg?	11
Menschen wie du und ich	12
Top im Dezember	13
Marburg im Dezember	14
Kultur & Co	18
Informationen	22



0 du fröhliche – Weihnachtszeit in Marburg

Märkte vor historischer Kulisse, die weihnachtlich dekorierten Schaufenster in den schmucken Fachwerkhäusern der Innenstadt, eine Eislaufbahn und eine Vielzahl von vorweihnachtlichen Veranstaltungen laden zum Bummeln und Einkaufen in Marburg ein.

Das historische Rathaus inmitten der weihnachtlich erleuchteten Altstadt und die Elisabethkirche mit ihrer imposanten Architektur bieten das beeindruckende Ambiente für gleich zwei weihnachtliche Märkte. Gleich anschließend an die lange Einkaufsnacht Marburg b(u)y Night“ mit ihren eindrucksvollen Lichtinstallationen am 25. November sind die Weihnachtsmärkte vom 26. November bis zum 23. Dezember durchgängig geöffnet. Täglich von



Weihnachtsbummel in der Oberstadt – einst und jetzt

11 bis 20 Uhr, sonntags von 12 bis 20 Uhr können in den malerischen Holzbuden allerlei Geschenkideen von Holz- und Lederprodukten über Kerzen, Lampen, Woll- und Töpferwaren bis hin zu Kosmetik, Schmuckartikeln und Spielzeug erworben werden. Natürlich wird es auch Glühwein und andere wärmende Getränke sowie verschiedene süße und herzhaft Leckereien geben. Am Rathaus können die kleinen Besucher kostenlos das Kinderriesenrad besteigen, an der Elisabethkirche wird eine große Weihnachtspyramide zu bestaunen sein, und wechselnde Auftritte von regionalen Chören und Musikgruppen werden auf

Postkartenidylle:
Adventsmarkt vor dem Rathaus





beiden Märkten immer wieder für eine reizvolle akustische Untermalung sorgen. Der Adventsmarkt am Rathaus hat zusätzlich am 24. Dezember von 10 – 13 Uhr geöffnet!

Eine vorweihnachtliche Weltreise“ verspricht die beliebte Krippenausstellung im Rathaus. Musik und Weihnachtsgeschichten sowie eine Schnitzerwerkstatt ergänzen den Eindruck der dort vom 26. November bis zum 18. Dezember

präsentierten europäischen und außereuropäischen Krippendarstellungen.

Am Rathaus sowie an den umliegenden Gebäuden wird ab dem 1. Dezember wieder der Adventskalender täglich um 16 Uhr ein Fenster öffnen. Das letzte wird am 24. Dezember bereits um 11 Uhr geöffnet.

Weihnachten und Freude gehören zusammen, und so bietet der Fachdienst Kultur unter dem Titel „Freude, schöner Götterfunken ...“ ein offenes, kreatives Adventsatelier von und mit „Reitz & Schneider Kunstbetrieb“ zum Schauen und Mitgestalten (Malerei, Farbäume etc.). An den Wochenenden vom 2. bis 4. Advent. Brüder-Grimm-Stube, Markt 23.

Ein besonderes Vergnügen im winterlichen Kulturangebot bietet zweifellos auch der Eispalast am Aquamar in der Sommerbadstraße. Ein Zelt mit 500 m² Eisfläche, ein beheizter Cafébereich mit verschiedenen Speiseangeboten und zahlrei-



Weihnachtskrippe aus Peru



Kufenspass im Eispalast

che Sonderaktionen wie Eislauftraining, Eishockeyturniere und Showprogramme laden vom 9. Dezember bis zum 22. Januar Neulinge und alte Hasen ein, sich aufs Eis zu wagen. Schlittschuhe können gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden.

Konzerte und musikalische Adventsgottesdienste, Theatervorstellungen, vorweihnachtliche Koch-, Back- und Bastelkurse für Kinder und Erwachsene, Lesungen und Märchenstunden, besinnliche Wand-

erungen und Musikworkshops – lang wäre die Liste aller Veranstaltungen, die hier nicht im Einzelnen genannt werden können. Ein kostenloser Kalender mit den Angeboten verschiedener Organisationen der Stadt, zusammengestellt vom Markt- und Aktionskreis Marburg e. V. in Kooperation mit dem Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung der Universitätsstadt Marburg, ist ab Mitte November erhältlich.



Kamin-Ofen-Scheune
35043 MR-Cappel • Moischer Str. 10
Tel. 0 64 21/4 71 85

K - O - S
Dipl.-Ing. E. Heuser
www.kos-kamine.de

Kachel-Ofen-Systeme
35369 Gießen • Marburger Straße 240
Tel. 06 41/7 19 70



Das Chemikum Marburg

Das Chemikum Marburg wird Anfang 2012 in der Bahnhofstraße 7 eröffnet werden. Universitätsstadt Marburg und Philipps-Universität haben das gemeinsam betriebene Projekt erfolgreich umgesetzt. Das dokumentiert auch der im Oktober 2011 gegründete Trägerverein „Chemikum Marburg“.

Zweck des Vereins ist, das naturwissenschaftliche Laboratorium zu betreiben. Der Magistrat hat die Mitgliedschaft der Universitätsstadt Marburg in diesem Trägerverein beschlossen.

Warum ist das Chemikum so wichtig für die Universitätsstadt Marburg? Es wird sicher ein Anziehungspunkt

für Touristen werden, denn „Chemie zum Anfassen“ hat etwas. Von besonderer Bedeutung wird das Chemikum jedoch für Kinder und Jugendliche sein. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Chemie der Philipps-Universität kann ein pädagogisches Konzept umgesetzt werden, das Schulen kaum leisten können. Junge Menschen für Chemie zu interessieren und zu begeistern, das hat wiederum positive Folgen für die Philipps-Universität selbst. Aber nicht nur. Auch die Behringnachfolgefirmen am Standort profitieren von dem, was im Chemikum geleistet werden wird: nachhaltige Werbung für den Bereich Chemie. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung haben die Entwicklung des Chemikums seit 2007 konstruktiv begleitet. 2009 war mit der Vorlage der Konzeption ein großer Schritt in Richtung Realisierung des Vorhabens erfolgt. Mit dem Umbau des Hauses Bahnhofstraße 7 erreichte das Marburger Chemikum die Zielgerade. Die Philipps-Universität, beziehungsweise das Land Hessen, stellen das Gebäude dauerhaft und mietfrei zur Verfügung. Die Stadt Marburg wird die Betriebskosten für das Gebäude in Höhe von 200.000 Euro übernehmen. Wenn die Stadtverordnetenversammlung im Dezember den Haushalt 2012 beschließt, ist die Universitätsstadt Marburg um eine touristische, pädagogische und zukunftsweisende Einrichtung reicher.



**Marburger Weihnachtsmarkt
rund um die Elisabethkirche
vom 25.11. bis 23.12. 2010**

Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr

Sonntag: 12 - 20 Uhr

Veranstalter: IG Werbekreis Marburg Nord e.V.
Organisation: Karl u. Uwe van Elkan, Großseelheimer Str. 23
35039 Marburg, Tel./Fax: 06421-42130



Über
30
Jahre

**Auch in diesem Jahr:
Geöffnet zu „Marburg b(u)y Night“
Fr, 25.11. 18 – 24 Uhr**



10 Jahre Stadtwerke Marburg GmbH

Kommunal handeln, regional wirtschaften und global denken - mit dieser Unternehmensphilosophie sind die Stadtwerke Marburg vor 10 Jahren in den Wettbewerb getreten. Die Entscheidung der Politik, 2001 den kommunalen Eigenbetrieb der Universitätsstadt Marburg lediglich in eine private Rechtsform zu reorganisieren und als 100 Prozent kommunales Unternehmen weiterzuführen, hat sich als zukunftsweisend und richtig erwiesen.

Viele Städte und Gemeinden, die nach der Liberalisierung der Energiemärkte ihre Stadtwerke an globale Player verkauft haben, bereuen heute diese Entscheidung. Das sehen auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf viele Bürgermeister so und entschieden sich für einen Neustart in kommunaler Hand gemeinsam mit den Stadtwerken Marburg, beziehungsweise der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden Amöneburg, Cölbe, Fronhausen, Ebsdorfergrund, Lahntal, Lohra, Münchhausen, Rauschenberg, Wetter und Wohratal gehen die Stadtwerke ab 2012 unter dem Dach der Tochtergesellschaft „Energie Marburg Biedenkopf GmbH“ wieder als starker Regionalversorger an den Start. Damals wie heute war es stets ein zentrales Unternehmensziel, den

Atomausstieg durch den Ausbau eigener Erzeugungsanlagen voran zu treiben und sich darüber hinaus auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf als Infrastrukturdienstleister einen Namen zu machen. Schon in der Satzung der Stadtwerke heißt es: „Bei der Verfolgung der Gesellschaftsziele sind ökologische und soziale Ziele besonders zu berücksichtigen...Der Anteil des Atomstroms bei der Energieversorgung soll schrittweise auf Null reduziert werden.“ Der Wille zur Energiewende, von der nach Fukushima heute alle reden, ist in Marburg seit mehr als 20 Jahren Konsens. Bei der Gründung der Stadtwerke Marburg GmbH in 2001 war allen Beteiligten klar, dass langfristig eine umweltfreundliche Energieversorgung in der Stadt nur dann sicher zu stellen ist, wenn die Eigenzeugung mit eigenen dezentralen Kraftwerken gesteigert wird.

Mit ihren sechs Tochtergesellschaften sind die Stadtwerke Marburg heute der größte Infrastrukturdienstleister in der Marburger Heimatregion und versorgen Menschen mit Strom, Gas, Wasser, Mobilität, Wärme, Breitbandinternet. Sie bewirtschafteten Gründerzentren, den Abwasserverband Marburg und werden nunmehr ab 2012 größter Netzbetreiber im Strom-, Gas- und Glasfaserbereich vor Ort werden.

Möbel vom Tischler

© raumplus

SHOWROOM + BERATUNG
Am Grün 56, Ecke Jägerstraße

Tel.: 06421 / 307943

FUS + Sohn

— Möbelwerkstätte u. Innenausbau GmbH —
www.fus-und-sohn.de



**Hotel und Gasthaus
Zur Sonne**

Markt 14 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40
www.zur-sonne-marburg.de
– täglich geöffnet –

Silvester Menu

Menüpreis € 55,- incl. Aperitif

Aperitif-Empfehlung:

„Winter-Kir“ - Prosecco aus dem
Valdobbadiene mit Crème de Cassis

æ

Amuse Bouche

æ

Zweierlei vom Yellow Fin Tuna
mit gebackenem Linsenbrot

æ

Cremesuppe von Zuckerschoten
mit hausgemachter Gänseparaline

æ

Risotto vom Muskatkürbis mit
gebratener Jakobsmuschel

æ

Gebratenes Kalbsfilet und
geschmortes Kalbsbäckchen mit
tourniertem Gemüse und getrüffeltem
Kartoffelstampf

æ

Dessertvariation

wahlweise

Käseauswahl



Der Klima-Wunschbaum trägt bald Früchte!

Energie einsparen und CO₂-Ausstoß senken - gemeinsam für ein gutes Klima

■ Marburger Klimaschutzkonzept
entsteht mit großer Bürgerbeteiligung

Mit der Bearbeitung wurde die Klima und Energieeffizienz Agentur (KEEA) aus Kassel beauftragt. Gefördert wird das Konzept mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums.

Die Stadtverordnetenversammlung hat Anfang des Jahres die Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Im Rahmen des Klimakonzeptes werden alle klimarelevanten Bereiche wie städtische Liegenschaften, private

Haushalte, Gewerbe, Handel und der Dienstleistungssektor untersucht. So kann festgestellt werden, wo Möglichkeiten bestehen, Energie einzusparen und den CO₂-Ausstoß zu senken. Das Ergebnis ist ein Katalog konkreter Maßnahmen.

Das Klimaschutzkonzept wird im Dialog mit den lokalen Akteuren vor Ort aus Politik und Verwaltung, der Universität, Vereinen und Verbänden, Gewerbetreibenden, Kirchen, Schulen, Wohnungsbaugesellschaften etc. erarbeitet. Vertreter der unterschiedlichsten Bereiche haben sich in einer Lenkungsgruppe zusammengefunden und sich intensiv mit dem Thema Klimaschutz in der Universitätsstadt Marburg beschäftigt. Bisher fanden drei Lenkungsgruppenreffen statt.

Ein wichtiger Aspekt bei der Erarbeitung des Konzeptes ist, die Bevölkerung mit einzubeziehen.

Eine erste öffentliche Auftaktveranstaltung fand am 10. August diesen Jahres statt. Am 16. September hatte die Stadtverwaltung zu Bürgerworkshops eingeladen, die sich mit vier verschiedenen Handlungsschwerpunkten des Klimaschutzes: Erneuerbare Energien, Energetische Gebäudesanierung, Verkehr und Bildung beschäftigten.

Etwa hundert Teilnehmer sind der Einladung gefolgt und verteilten sich nach einer Einführung in die Veranstaltung durch die Klima und Energieeffizienz Agentur auf die vier Arbeitsgruppen. Nach kurzen Impulsreferaten zu verschiedenen Aspekten der einzelnen Themen wurden die weiteren Strategien und Maßnahmen intensiv diskutiert. Die Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgruppen

Gemeinnützige Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Marburg

Ambulante Dienste: 24-Stunden-Rufdienst – Häusliche Pflege – Krankenpflege ... und mehr

Kurzzeitpflege: Nachsorge – „Probewohnen“ – Urlaubspflege – auch für Menschen mit Demenz

Tages- und Nachtpflege: Pflegerische und soziale Betreuung von Montag bis Freitag – Nachtpflege auch an Wochenenden

Langzeitpflege: Appartements, Gemeinschaftsräume und Hausrestaurants stehen in unseren Häusern Sudetenstraße 24 und Auf der Weide 6 zur Verfügung.

Begegnungszentrum: Öffentliche Kultur-, Kommunikations- und Freizeitangebote für Senioren, Café und Mittagstisch.

**Wir sind eine anerkannte Stelle
für Zivildienstleistende**

Wir beraten Sie gerne:



**Marburger Altenhilfe
St. Jakob GmbH**

Sudetenstraße 24 · 35039 Marburg
Telefon (0 64 21) 95 19-0 · Fax (0 64 21) 95 19-888
info@marburger-altenhilfe.de

wurden am Ende der vierstündigen Veranstaltung im Plenum vorgestellt.

So kam z.B. aus dem Workshop „Erneuerbare Energien“ der Vorschlag, die Vernetzung der Wärmeverbraucher in der Kernstadt zu verbessern, um solare Wärme einzuspeisen und verstärkt Kraft-Wärme-Kopplung realisieren zu können sowie bei Bauanträgen auf die Nutzung von Gebäudeflächen zur Energiegewinnung hinzuweisen.

Die Arbeitsgruppe „Bildung“ schlug unter anderem vor, die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis im Bereich der Umweltbildung zu intensivieren und Lernangebote im Bereich Klimaschutz für alle Altersgruppen über die Volkshochschule zu koordinieren und von verschiedenen regionalen Akteuren gemeinsam anzubieten.

Der Workshop „Energetische Gebäudesanierung“ kam z.B. zu dem Ergebnis, dass ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen eine kompetente und umfassende Energieberatung ist und dass bei Sanierungen auf eine sozialverträgliche Gestaltung der Miete (warmmietenneutrale Sanierung) zu achten ist.

Aus dem Workshop „Verkehr“ kamen u.a. die Vorschläge, den ÖPNV kontinuierlich zu optimieren und den verstärkten Einsatz von Erdgasbussen zu prüfen sowie den Lärmschutz zu intensivieren, da durch Lärmschutz / Lärmvermeidung im Verkehr auch die CO₂-Emissionen reduziert werden können.

Am Ende der gut besuchten Veranstaltung dankte Bürgermeister Dr. Kahle in seinem Schlusswort für das große Engagement aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Eine intensive Diskussion ist Voraussetzung dafür, dass Projekte und Ideen umgesetzt werden können.“

Mehr über das Klimaschutzkonzept der Universitätsstadt Marburg und die Beteiligungsmöglichkeiten erfahren Sie im Internet unter HYPERLINK „<http://www.klimaschutz-marburg.de>“, www.klimaschutz-marburg.de

Marion Kühn,
Klimaschutzbeauftragte



**Wir zaubern aus
Ihrem Zuhause
eine Winteroase!**

individuell
konzipiert, inszeniert und realisiert
von Ihrem Raum³-Premium-Partner

Wohnberatung
Vermessung
Verarbeitung
Montage
Verlegung
Dekoration

Raum³
Premium-Partner
für Wohngestaltung

Ziepprecht
Raumgestaltung

Ketzerbach 58-62 · 35037 Marburg · Tel. 0 64 21/6 72 29
www.ziepprecht-raumausstattung.de



GeWoBau
MARBURG



**Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
Marburg-Lahn**

**Sie suchen
Marburgs
eine Wohnung?
größter
Wir beraten
Vermieter
Sie gerne!**

Anschrift Pilgrimstein 17, 35037 Marburg
Postfach 643, 35018 Marburg
Telefon (0 64 21) 91 11 - 0
Telefax (0 64 21) 91 11 - 11
E-Mail gewobau@gewobau-marburg.de
Internet www.gewobau-marburg.de

**Unsere
Geschäftszeiten** Montag, Dienstag, Mittwoch
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr
– oder nach Vereinbarung –



Vor 4,56 Milliarden Jahren ist er entstanden, das ist heute unser wertvollstes Exponat, sagt Dr. Peter Masberg.

Für die Zeitgenossen war es eine feurige Kugel, die mit Donnererschall zur Erde sauste. Sie berichteten von rollendem Getöse, Pfeifen wie von Kanonenkugeln, Rauchsäulen, leuchtendem Schweif, zitternder Erde und fliehenden Schafherden. Der Meteorit von Treysa steht bis heute im Guinnessbuch der Rekorde.

Zu verdanken hat er dies dem Forscher Alfred Wegener (1880 bis 1930), der im Mittelpunkt des „Studium Generale“ der Marburger Philipps-Universität steht. Darin geht es um seine bahnbrechende Theorie von der Kontinentalverschiebung, um seine Arbeiten über Wolken, Tornados und Krater, aber auch um den größten je in Hessen gefundenen Meteoriten. Peter Masberg, Leiter des Mineralogischen Museums Marburg, wird am 25. Januar über ihn referieren.

Als der Himmel Feuer fing

■ Alfred Wegeners Meteorit von Treysa

Genau genommen hat Wegener den beeindruckenden Meteoriten überhaupt nicht gesehen, der an einem sonnigen Nachmittag des 3. April 1916 in Kurhessen niederging. Er kam erst wenige Tage später während seines Fronturlaubs nach Marburg, wo er von 1909 bis 1919 als Privatdozent für Meteorologie, praktische Astronomie und kosmische Physik lehrte. Nachdem er zunächst mehrere Tage vergeblich nach dem Meteoriten suchte, verfolgte er die Spur der Feuerkugel systematisch: Auf der Suche nach Augenzeugen schaltete er Anzeigen in mehreren Tageszeitungen. Dabei stellte sich heraus, dass der Meteorit in einem Umkreis von 160 Kilometern zu sehen gewesen war.

Mehrere Tage zog er in der Region um Treysa persönlich von Dorf zu Dorf, um sich den Meteoriten vom ersten Aufglühen bis zum letzten Leuchten genau beschreiben zu lassen. Kinder und Jugendliche bekamen schulfrei, um dem Wissenschaftler bei seinen Recherchen zu helfen. Von mehr als 100 Menschen ließ er sich Standort, Richtung und Eintrittswinkel des Feuerstrahls schildern.

Mit Hilfe dieser Daten berechnete er Gewicht, Material, Eintrittswinkel, Neigung der Bahn, und die Geschwindigkeit des Meteoriten, der mit 19,8 Kilometern pro Sekunde

auf die Erde zuraste. Nach diesen Rechnungen hätte der Himmelskörper zwischen den Dörfern Rörshain, Leimsfeld und Michelsberg bei Treysa aufschlagen müssen.

Doch der Meteorit wurde trotz intensiver Suche bis zum Herbst 1916 nicht gefunden. Erst nachdem die Physikalische Gesellschaft eine Belohnung von 300 Goldmark ausgesetzt hatte, wurde er fast ein Jahr nach dem Einschlag von Förster Huppmann auf einer kleinen Lichtung im Wald von Rommershausen bei Treysa entdeckt. Wegener hatte erstaunlich genau gerechnet: Wie er vorhergesagt hatte, handelte es sich um einen der seltenen Eisenmeteoriten. Der Krater war mit 1,60 Meter nur zehn Zentimeter tiefer als angenommen. Mit 63,3 Kilogramm war er etwas schwerer als die von Wegener geschätzten 50 Kilogramm. Die Fundstelle lag nur 800 Meter von dem von Wegener berechneten Hemmpunkt entfernt. Das ist der Punkt, an dem der Meteorit seine kosmische Geschwindigkeit verliert. Nur bei Einschlagsstelle gab es einige Kilometer Abweichung, was vor allem mit optischen Täuschungen der Augenzeugen zusammenhing. „Wegener war genial“, urteilt Masberg.

Heute steht das Original des von einer schwarzen Schmelzkruste überzogenen Meteoriten im Mineralogischen Museum Marburgs. Vor 4,56 Milliarden Jahren ist er entstanden. 600 Millionen Jahre hat er vom Asteroidengürtel bis nach Rommershausen gebraucht. „Das ist heute unser wertvollstes Exponat“, sagt Masberg.

Wegener ließ seine Abenteuerlust übrigens nicht los. Viermal reiste er nach Grönland, um das arktische Klima zu erkunden. Bei der letzten Expedition starb er im Alter von 50 Jahren. Als Todesursache wird Herzversagen als Folge von Überanstrengung vermutet.

Pfeiffer-Ehlebrecht

Verwaltung von Wohnungseigentum
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

www.marburger-hausverwaltung.de

Verwaltungstradition seit 1936

Gesa Coordes



Auch über das prächtige Wappen am Haus Marktgasse 18 hinaus geht der Blick noch eine ganze Weile nach oben, bis man die Zwerchgiebelspitze des dreigeschossigen Hauses erfasst hat. H.G. Schramm, Inhaber der „Oscar Eberhard`s Universitätsbuchhandlung“, hat im Jahr 1905 in der

schmalen Marktgasse ein wahrlich imposantes Gebäude errichten lassen, das sich deutlich von den umgebenden Häusern abhebt. Den älteren Marburgern ist es noch als „Dürer-Haus“ bekannt, einem wahren El Dorado für kunstgewerblich Interessierte. Das „echte“ Dürer-Haus steht natürlich in Nürnberg. Den Lösungs-Blick hatte u.a. Ute Hoffmann, Barfußertor 8, Marburg.

Das heutige Suchfoto finde ich einfach schön. Es zeigt – ganz im Gegensatz zum Jahr 2011- eine beschauliche Verkehrssituation, die heute an dieser Stelle nur von Ampeln gebändigt werden kann. Ich war auch eine Weile unterwegs, bevor ich am Ziel war ...

Lassen Sie uns Ihre Lösung wie immer unter Tel. 06421/201346 oder 201378,



diesmal bis zum 10. Dezember, wissen. Unser Preis für das heutige Suchbild: Marburg-Nord in alten Ansichten – MSS 14. Rainer Kieselbach



Blick auf Brehm`s Haus und die Kirche

pels Alt- und Ehrenbürgermeister Conrad Hahn.

„Die alten Cappler. Wo sie gewohnt, wie sie gesprochen und wie sie gekleidet waren“ enthält Informationen der Gebäude und ihrer Bewohner auf Grundlage der Katastereintragungen aus dem Jahre 1853. Berücksichtigt wurden die Häuser mit den alten Hausnummern von 1 bis 100 und darüber hinaus. Alte Hausnummern und Dorfnamen wurden den neuen Straßenbezeichnungen zugeordnet. Die Federführung lag hier in den Händen von Heinz Carle. Ergänzt wird der Bildband

durch alte Cappler Ansichten, Berichte über Kirche und Steinmühle, alte Cappeler Firmen und Textbeiträgen ehemaliger Cappler. Sogar aus den USA gibt es Textbeiträge der Anfang der 50 Jahre ausgewanderten Elfriede Preis-Furr. Ein kleines Mundartlexikon sowie die Beschreibung der Marburger evangelischen Tracht sind ebenfalls enthalten. Erhältlich ist das im Verlag beheca erschienene 250- seitige Buch für 18,50 € in verschiedenen Cappeler Geschäften, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und im Kaufhaus Ahrens.

„Wo sie gewohnt, wie sie gesprochen und wie sie gekleidet waren.“

Cappler Arbeitskreis hat zweiten Bildband „Alt Cappel“ herausgegeben.

Der „Arbeitskreis Alt Cappel“ hat einen zweiten Bildband herausgegeben. Zum 3. Dorffest im August wurde das Buch der Öffentlichkeit vorgestellt. „Da hat der Arbeitskreis ja wieder echte Schätze aus Omas Bilderalbum ausgegraben“, sagte Cap-

dreamland
recording studio
marburg

KOMPOSITION / PRODUKTION / MASTERING / MUSIK-
UND SPRACHAUFNAHMEN / WERBUNG UND JINGLES

WWW.DREAMLAND-RECORDING.DE
TEL. 06421-360291

www.chunkymonkeydesign.de



Klar, dass Stefan Georgi das Gedicht „Von drauß vom Walde komm ich her“ längst auswendig kann. Und er sucht nicht nur die passenden Geschenke aus dem Sack.

Stefan Georgi glaubt noch immer an den Nikolaus: „Für mich ist das ein Vorbote von Weihnachten“, sagt der 58-Jährige. Und er selbst vertritt Santa Claus manchmal. Stefan Georgi ist nämlich einer der Nikoläuse, die sich Familien und Betriebe beim Arbeitsamt bestellen können. Ein Job, den der gelernte Buchbinder, Druckereitechniker und Exportkaufmann richtig gerne macht.

Wer Georgi anfordert, bekommt den klassischen Nikolaus: In langem rotem Mantel und weißem Rauschbart, mit Sack und Rute klopft der 58-Jährige an die Tür von erwartungsfrohen Kindern. Klar, dass er das Gedicht „Von drauß vom Walde komm ich her“ längst aus-

Ein romantischer Nikolaus

Weihnachtsmann Stefan Georgi kommt auf Bestellung

wendig kann. Und er sucht nicht nur die passenden Geschenke aus dem Sack. Er weiß auch zu jedem Kind etwas zu sagen: Mal soll das eine nicht immer gleich losschreien, mal müsste das andere mehr für die Schule tun. Die Rute ist in der Regel nur Requisite: „Die stelle ich gleich in die Ecke“, erzählt Stefan Georgi.

Seit sechs Jahren ist er in der Adventszeit im Einsatz. Obwohl sich damit keine Reichtümer verdienen lassen – für Familien gibt es die Nikoläuse schon ab 25 Euro pro Auftritt –, ist Georgi mit Begeisterung dabei: „Man lernt eine Menge Leute auf eine ungewöhnliche Art und Weise kennen“, sagt der Wahl-Nikolaus. Dazu gehört auch, dass die Kinder gern einmal am Bart oder am Ärmel zupfen, um festzustellen, ob er auch echt ist. Nicht immer hält der Bart das aus. Georgi hat aber noch einen echten Bart darunter.

Eigentlich kommt der gebürtige Offenbacher aus der Druckbranche. Buchbinder und Druckereitechniker hat er gelernt, bevor ihn ein neuer Job zunächst in eine Marburger Druckerei, dann in die Marburger Stempelerzeugung verschlug. Seit deren Konkurs ist er selbstständiger Übersetzer für Englisch. Schottland ist die zweite Heimat des 58-Jährigen, der seit Jahren in Marburg-Schröck lebt.

In seinem Nikolaus-Job hat er noch

drei Kollegen, berichtet Katrin Achenbach vom Jobservice der Agentur für Arbeit. „Das läuft sehr gut“, sagt die Expertin: „Wir bräuchten sogar noch mehr Nikoläuse.“ Angefordert werden sie nicht nur von Familien sondern auch von Betrieben, Krankenhäusern, Gemeinden und Kindergärten. Requisiten sind allerdings mitzubringen. Früher gab es auch Engel und Osterhasen im Angebot. Doch da war das Interesse nicht so groß. Achenbach: „Gefragt sind die klassischen, ehrwürdige aussehenden Weihnachtsmänner.“

In Stefan Georgis Familie – dazu gehört noch ein 21-jähriger Sohn – ist es selbstverständlich, dass am Nikolausmorgen die Stiefel vor der Tür gefüllt sind. Der Mann mit den langen grauen Haaren bringt ohnehin genügend Romantik für den Job mit. Siebenmal hat er seine Frau Sabine geheiratet: Kirchlich, standesamtlich, in Schottland, in Stonehenge, im Wald und zweimal in Gretna Green.

Gesa Coordes

Klima, Krater, Kontinente

Zum 100. Jahrestag der Erstveröffentlichung von Wegeners Theorie der Kontinentalverschiebung im Januar 1912 macht die Marburger Universität den Forscher zum Thema des Studiums Generale. Die Vorträge finden mittwochs um 20.15 Uhr im Audimax statt.

Weitere Termine:

Echo im Eis

Schichtdickenmessung damals und heute.

Die Bewegung der Kontinente

Vom Ballon- und Drachenaufstieg zum Radar

Die Entstehung der Kontinente und Ozeane – Wegeners Konzept der Kontinentalverschiebung

Was die Kontinente bewegt.

Motor der Drift

Der Wegener-Meteorit von Treysa

Wegener als Tornadoforscher

Bombardement aus dem Weltall

gac



Semler
JUWELIER
DIEREINEFORM
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT.

Marburg
Schmuck

DESIGN by Katrin Semler
BAHNHOFSTRASSE 10 35037 MARBURG



Top5 im Dezember



Marburger Bachchor:
**Werke von
 Jan Dismas Zelenka**
 Adventskonzert
 So 11.12. 17.00 Uhr, Lutherische
 Pfarrkirche

Peter Finger
 Acoustic Lounge – Vol. 39
 Di 13.12. 20.00 Uhr, TTZ



**Mohammad Reza
 Mortazavi**
„Geradeaus“
 Persische Trommelkunst
 auf dem Tombak
 So 18.12. 20.00 Uhr, KFZ



Theater Liberi
**„Schneewittchen –
 das Musical“**
 Do 22.12. 16.00 Uhr, Stadthalle



Slawomir Elsner
„Marginesy“
 Malerei, Zeichnung
 bis 12.1. 2012, Kunstverein



**Wein und Feinkost
 aus Portugal**
 Frankfurter Straße 31
 MR 168 0910
 99 Schritte vom Südviertel Markt
 Mo, Mi – Fr 10–19.30 h, Sa 9–16 h



**HANS-GEORG
 FUCHS**
Unser Team hilft gern!
 Bei Reparatur · Kauf · Montage
 Elektrohausgeräte ·
 Kundendienst
 35037 Marburg
 Wilhelmstraße 16
 ☎ (06421) **22 4 24**

Kein Bargeld?

Unsere Geldautomaten:

- Bahnhofstr. 1
- Bahnhofstr. 27
- Baldingerstr. (Uni-Klinik)
- Barfüßerstr. 50
- Biegenstr. 1 (Cineplex)
- Erlenring 5 (Mensa)
- Erlenring 9 (Marktdreieck)
- Frankfurter Str. 35
- Hannah-Arendt-Str. 1 (Stadtwald)
- Am Richtsberg 68
- Stiftstr. 12
- Temmlerstr. 19 (Herkules-Markt)
- Universitätsstr. 10
- Weidenhäuser Str. 7
- Wilhelmstr. 1
- Zeppelinstr. 1

 Sparkasse
 Marburg-Biedenkopf

Marburg im Dezember

THEATER

Do 01., Fr 02., Sa 03., So 04.12.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

8. Marburger Kurzdramenwettbewerb - Aufführung

mit den Stücken „Druck“, „Nach der Erleuchtung“, „Blindenschrift“, „Theater der Zustimmung“

Fr 02., Sa 03.12.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
Dass nach dem Tag die Nacht kommt von Tim Etchells. Erwachsenentheater, gespielt von Kindern und Jugendlichen

Fr 02.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Marburger Kabarethberst
FIL: „Die große FIL & Sharkey Show“

Sa 03.12.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:
Der Revisor
von Nikolaj Gogol

Sa 03.12.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
Spektrum
Kunst / Musik / Performance / Party

So 04.12.

18.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
Dass nach dem Tag die Nacht kommt von Tim Etchells. Erwachsenentheater, gespielt von Kindern und Jugendlichen

Mo 05.12.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Holger Paetz
„Gott hatte Zeit genug“, Kabarett

Do 08.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Marburger Kabarethberst
Matthias Deutschmann: „Deutsche, wollt ihr ewig leben“, Polit-Theater

Do 08., Mo 12., Mi 14., Di 20.12.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Marburger André-Gide-Tage
Der Griesgram (Le Grincheux) mit dem Theater Yukatan

Fr 09.12.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Waggonhalle Produktion No. 9: Offene Zweierbeziehung
Komödie von Franca Rama und Dario Fo

Fr 09., Di 20., Do 29., Fr 30.12.

20.00 • Hessisches Landestheater, Historischer Schwanhof, Schwanallee 27-31:
Theater der Finsternis: Klein Zaches, genannt Zinnober
von E.T.A. Hoffmann

Fr 09.12.

20.20 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Theater GegenStand Impro
andreas und mik machen mächtig musik. Improvisationskomödie

Sa 10., Do 15.12.

19.30 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:
Die Regeln der Lebenskunst in der modernen Gesellschaft
von Jean-Luc Lagarce

So 11.12.

11.00 + 15.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Die Schneekönigin

Kinderoper von Kerstin Weiß mit Musik von Mozart nach dem Märchen von Andersen

So 11.12.

16.00 • Hessisches Landestheater, Black Box, Am Schwanhof 68-72:
Die Stille Nacht - Ein kleines Stückchen Weihnacht
von TheaterFusion & Anna Menzel.

Di 13.12.

19.00 + 21.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
tr_cking tr_ces
Tanzperformance von Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft und Motologie

Di 13.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
47. Poetry Slam

Mi 14.12.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:
Der gute Mensch von Sezuan
von Bertolt Brecht

Mi 14.12.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Open Space
kostenloser Theaterworkshop. Thema: Werkzeuge eines Künstlers

Mi 14.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Claus von Wagner
„Drei Sekunden Gegenwart“, politisches Kabarett

Do 15., Fr 16.12.

20.00 • Waggonhalle,

• **Alte Universität Marburg**, Kreuzgang. Mo-Fr bis 18 Uhr
„Wissenschaftlerinnen an der Philipps-Universität gestern und heute – 100 Jahre Frauenstudium“.

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**, Friedrichplatz 15
Mo-Do 8.30-19 Uhr, Fr bis 13 Uhr.
„Das Marburger Landgrafenschloss im Wandel der Zeiten“ (bis 09.12.)

• **Katholische Hochschulgemeinde** Johannes-Müller-Str. 19.
Mo-Mi 8-13 u. 15-17 Uhr
„Subjektive Stadtansichten“

• **Marburger Haus der Romantik**
Markt 16, Tel. 917160.
Di-So 11-13 und 14-17 Uhr
„Marburger Romantik um 1800“ (Dauerausstellung)
„INK trifft Ludwig Emil Grimm“ (bis 20.01.)

• **Marburger Kunstverein**
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.
Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.
„Slawomir Elsner – Marginesy“ (bis 12.01.)

• **Mineralogisches Museum**
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi 10-

13 und 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr. (Dauerausstellung)
„Einheimischer Sammler zeigen ihre Schätze“

• **Rathaus Marburg**
Markt 1. Mo-Fr 10-17 Uhr.
„Mit Charme und Chanel – Das deutsche Frankreich-Bild im 20. Jht.“ (bis 17.11.)

• **Religionskundliche Sammlung**
Museum der Religionen, Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480.
Geöffnet: Mo 14-16 Uhr

• **Universitätsmuseum für Kulturgeschichte**

AUSSTELLUNGEN

Landgrafenschloss, Tel. 2822355.
Di-So 10-16 Uhr. (Dauerausstellung)
„Tausend Jahre Wissen – Reichsabtei Corvey“ (bis 12.02.)

• **Universitätsmuseum für Kunst**
Ernst-von Hülsen-Haus, Biegenstraße 11, Tel. 2822355.
Tägl. außer Mo, 11-13 Uhr u. 14-17 Uhr. (Dauerausstellung)

• **Völkerkundliche Sammlung der Philipps-Universität**
Kugelhaus, Kugelgasse 10.
Mo-Do. 9-15 Uhr.

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Alle Jahre wieder

Compagnia Buffo: Weihnachtsfeier der etwas anderen Art

Fr 16.12.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:

Die schmutzigen Hände

von Jean-Paul Sartre

Sa 17.12.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Angriff der Weihnachtsmänner

Kabarett mit Theaterplatz

So 18.12.

10.00 • Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:

Der Räuber Horificus

Die Weihnachtsgeschichte als Räuberposse mit Happy End. Kinderchor der KKM.

So 18.12.

11.00 + 14.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Die Schneekönigin

Kinderoper von Kerstin Weiß mit Musik von Mozart nach dem Märchen von Andersen

Mo 19.12.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Marburg Hope

Die Krankenhaus-Impro-Soap mit Theater GegenStand

Di 20.12.

20.01 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

fast forward theatre unplugged

LoFi-Improtheater auf der Wohnzimmerbühne

Mi 21.12.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Von Piano & Papier

Konzertante Lesung und belesenes Konzert mit Vera Mohrs und Ben Everding

Do 22.12.

16.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:

Schneewitchen - Das Musical

Mo 26.12.

19.30 • Hessisches Landestheater, Stadthalle, Biegenstr. 15:

Don Karlos

von Friedrich Schiller

Mi 28., Do 29.12.

15.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Rumpelstilzchen

Märchen für Kinder ab 4

Mi 28.12.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Waggonhalle Produktion No. 16:

Wirtshaus an der Lahn II

Marburg 1919: Liebe, Tod und Revolution

Do 29.12.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Waggonhalle Produktion No. 16:

Wirtshaus an der Lahn II

Marburg 1919: Liebe, Tod und Revolution

Fr 30.12.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Waggonhalle Produktion: Ladies' Night

Night

Sa 31.12.

16.00 + 20.00 • Hessisches Landestheater, Bühne, Am Schwanhof:

Der Revisor

von Nikolaj Gogol

Sa 31.12.

18.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Waggonhalle Produktion: Ladies' Night

Night

Buffet, Beginn Ladies' Night 21 Uhr, anschl. Party

KONZERTE

Do 01.12.

20.30 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

Der Tante Renate & Fuzz Galaxy Buzz

Sa 03.12.

18.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:

Bach Weihnachtsoratorium und Magnificat

nificat

Kantorei der Elisabethkirche, Marburger Kinderchor, Solamente Naturali

Sa 03.12.

18.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:

hr4-Weihnachtskonzert

Sa 03.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Dota und die Stadtpiraten

Bossa Nova, Hip Hop, Reggae, Chanson, Jazz, Pop

So 04.12.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Willi Winters Weihnachtszeit

oder: eine ungewöhnliche Drachenbescherung. Konzert für Kids mit Spunk



Auch der Weihnachtsmann ist begeistert!



„Es ist wirklich großartig, dass Sie die-
sen **MARBURG GUTSCHEIN** erfunden
haben. Erspart er mir doch erheblichen
Beratungsaufwand. Kein Stress kurz vor
knapp, denn jetzt wird mein Sack recht-
zeitig voll.“

Es bedankt sich mit festlichen Grüßen
Ihr Weihnachtsmann“

Den neuen **MARBURG-GUTSCHEIN** erhalten Sie im Wert von 10,-, 20,- oder 50,- EUR bei der Sparkasse (Haupt-
stelle Universitätsstraße, den Zweig-
stellen Barfüßer Straße, Bahnhof-
straße, Weidenhausen) und der
Volksbank (Marburg-Mitte) sowie
bei der MTM Tourist-Information,
Am Pilgrimstein 26.

MTM

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg

Tel.: 06421 9912-0

mtm@marburg.de

www.marburg.de > *Tourismus & Kultur*



So 04.12.

18.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:
Bach Weihnachtsoratorium und Magnificat

Kantorei der Elisabethkirche, Marburger Kinderchor, Solamente Naturali

Di 06.12.

20.00 • Ernst-von-Hülse-Haus,
Biegenstr. 11:

Alexander und Viktor Urvalov
mit Klavierwerken von Franz Liszt

Mi 07.12.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Klangwelten 2011

25. Festival der Weltmusik

Do 08.12.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:

The Ten Tenors

Double-Platinum-Tour

Fr 09.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Jamaram, support: Lupin

Reggae, Latin, Ska, Soul

Sa 10.12.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

marburgjazzorchestra

Advent(ures); Bigbandjazz im vorweihnachtlichen Gewand

Di 13.12.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:

Acoustic Lounge Vol. 39

Peter Finger, akustische Gitarrenmusik

Do 15.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Hamburg Blues Band meets Arthur Brown

Fr 16.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Tankard, support: Braindeadz

Thrash, Metal, Punk

Sa 17.12.

18.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:
Weihnachtsliedersingen

Kirchenmusikalische Gruppen der Elisabethkirche laden ein zum gemeinsamen Singen.

So 18.12.

17.00 • Lutherische Pfarrkirche
St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1:

„Sag, welch wunderbare Träume..“
Mozart, Wagner, Bernstein - eine musikalische Weihnachtserzählung mit der Kurhessischen Kantorei Marburg und den Frankfurter Sinfonikern

So 18.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Mohammad Reza Mortazavi

Persische Trommelkunst auf dem Tombak

So 18.12.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Swinging Christmas

mit den „Drei Stimmen Marburgs“

Mo 26.12.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Lahntaler

„Wenn das Christkind zweimal klingelt“,
Weihnachtskonzert

Sa 31.12.

22.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:

Silvesterkonzert

Musikalisches Feuerwerk auf der Orgel mit
Nils Kuppe

VORTRÄGE

Do 01.12.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

planet view

„Abenteuer Afrika“, mit dem Fahrrad
von Kapstadt nach Kenia mit Geert
Schroeder

Mo 05.12.

18.00 • Hörsaalgebäude, HS 114, Biegenstr. 14:

Bürgervorlesung

der Universitätsklinik und des Fachbereichs Medizin: Wenn der Stress krank macht - Behandlungsmethoden in der Psychosomatischen Medizin. Ref.: Prof. Dr. J. Kruse

Mo 05.12.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:

Marburger André-Gide-Tage

Stillschweigendes Ein- und Missverstehen. Zum Briefwechsel zwischen André Gide und Ernst-Robert Curtius. Ref.: Jean Bollack

Mi 07.12.

18.00 • Religionskundliche Sammlung,
Landgraf-Philipp-Str. 4:

Religion am Mittwoch

Buddhismus krass. Botschaften japanischer Wandermönche des Mittelalters neu übersetzt und kommentiert. Ref.: Dr. Gerhard Marcel Martin

FESTE/MESSEN

bis 23.12.

Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:

Weihnachtsmarkt

bis 30.12.

11.00-20.00 • Marktplatz:

Adventsmarkt

SPORT

So 18.12.

15.30 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,
Leopold-Lucas-Str. 20:

Nikolausturnen

des TSV Marburg-Ockershausen

Mo 26.12.

13.30 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,
Leopold-Lucas-Str. 20:

28. Offene Stadtmeisterschaften

Hallenfußball Senioren

Vorrunde Gruppe 1: VfB Marburg, FV Wehrda, SSV Hatzbach, FSV Schröck II, TSV Wittelsberg, TSV Moisch

Mo 26.12.

18.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,
Leopold-Lucas-Str. 20:

28. Offene Stadtmeisterschaften

Hallenfußball Senioren

Vorrunde Gruppe 2: FSV Cappel, Fortuna Ebsdorfergrund, BSF Richtsberg, TSV Michelbach, RSV Roßdorf, FSV Borts-/Ronhausen

Ayurvedische Medizin und Wellness
* Massagen (ayur.) * Beratung * Diagnose * Therapie * Kuren * uvm

Hochwertige AYURVEDA-Wellness in schönem Ambiente

Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.
Sich selber und Andere liebevoll beschenken.
z.B. mit einer ausgleichenden Ayurvedischen Ganzkörpermassage (abhyanga),
einem tief entspannenden Stimölguß (shirodhara) schon ab 49 Euro

Schöne Geschenkgutscheine und meinen aktuellen Flyer schicke ich Ihnen gerne zu.

AYURVEDA -Naturheil-Praxis, Michael Krause (Heilpraktiker und Ayurveda Spezialist)

Wilhelm-Roser-Strasse 25, 35037 Marburg
Tel.: MR 3893852 od. 0179-7310427; e-mail: ayurvedamarburg@web.de

Di 27.12.

18.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,
Leopold-Lucas-Str. 20:

28. Offene Stadtmeisterschaften Hallenfußball Senioren

Vorrunde Gruppe 3: SV Großseelheim, SV
Erfurtshausen, TSV Wohratal, TSV Elnhau-
sen, VfB Marburg II, SSV Allna/Ohetal

Mi 28.12.

18.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,
Leopold-Lucas-Str. 20:

28. Offene Stadtmeisterschaften Hallenfußball Senioren

Vorrunde Gruppe 4: SV Bauerbach, FSG
Südkreis, FV Cölbe II, SF BG Marburg II,
1. FC Waldtal, SG Ebsdorfergrund

Do 29.12.

18.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,
Leopold-Lucas-Str. 20:

28. Offene Stadtmeisterschaften Hallenfußball Senioren

Vorrunde Gruppe 5: SF BG Marburg, SV
Hachborn, SpVgg Hassen-/ Bellinhausen,
FSV Sterzhausen, SV Beltershausen, VfB
Lohra

Fr 30.12.

18.00 • Großsporthalle der Kfm. Schulen,
Leopold-Lucas-Str. 20:

28. Offene Stadtmeisterschaften Hallenfußball Senioren

Vorrunde Gruppe 6: FSV Schröck, FV Cöl-
be, SV Bauerbach II, SG
Niederweimar/Haddamshausen, FV Bür-
geln, TSV Marbach

SONSTIGES

Do 01.12.

19.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

8. Marburger Kurzdramenwettbewerb
Eröffnung mit Sektempfang & Preisverlei-
hung

Do 01.12.

22.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

8. Marburger Kurzdramenwettbewerb
Mitternachtsgespräch, anschl. Premieren-
party

Fr 02.12.

22.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

8. Marburger Kurzdramenwettbewerb
Mitternachtsgespräch, anschl. Lounge -
Longdrinks, Gespräche, chillige Musik

Sa 03.12.

22.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

8. Marburger Kurzdramenwettbewerb

Mitternachtsgespräch, anschl. Lounge -
Longdrinks, Gespräche, chillige Musik

So 04.12.

13.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

8. Marburger Kurzdramenwettbewerb
Regiebrunch

Fr 09.12. bis Fr 30.12.

10.00–22.00 • AquaMar,
Sommerbadstr. 41:

Eispalast

So 18.12.

14.30 • Hessisches Landestheater,
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

Adventsfeier

des Freundeskreises Hessisches Landes-
theater Marburg e.V.

So 18.12.

18.00 • Vila Vita Hotel Rosenpark,
Rosenstr. 18-28:

Dinner Krimi

Schwarze Nelken für den Don

Sa 31.12.

22.00 • Hessisches Landestheater,
Black Box, Am Schwanhof 68-72:

Silvester Spezial 2011/12

mit er Bakad Kapelye und großem Silves-
terbuffet

FÜHRUNGEN

Sa 03., 10., 17., 31.12.

15.00 • Treffpunkt:

Hauptportal Elisabethkirche:

Öffentliche Samstagsführung

Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt
und rund um das Marburger Landgrafen-
schloss. Dauer 2 Stunden.

Mi 07., 14., 21.12.

17.00 • Elisabethkirche,

Elisabethstr. 1:

Adventsführung

Symbole und Bilder zu Advent und
Weihnachten

Sa 10.12.

10.00 • Elisabethkirche,

Elisabethstr. 1:

Dachstuhlführung

Anmeldung unter 06421/65573

Sa 17.12.

12.00 • Elisabethkirche,

Elisabethstr. 1:

Orgelführung

Besichtigung der großen Klais-Orgel

So 25., Mo 26.12.

16.00 • Treffpunkt:

Hauptportal Elisabethkirche:

Feiertagsführung durch die Altstadt

Gutschein

15%

1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 10.12.11



Textil-Gutschein

20%

1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 10.12.11

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben

- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar

- Ausgenommen Werbeware / Grünpreisaktionen / Fotoarbeiten / Zeitschriften /
Tabakwaren / Klempner / (Elektro 10%)

KAUFHAUS TEKA

Marburg • Bahnhofstr. 3 • Tel. 06421-68511-0

www.teka-marburg.de



MUSIK

Vokalensemble
Canticum Antiquum

Hessisches Weihnachtsspiel

So 27.11. 17.00 Uhr,
Lutherische Pfarrkirche

Entstanden ist das Hessische Weihnachtsspiel im Rahmen der bürgerlich-geistlichen Dichtung des späten Mittelalters. Aus dem lateinischen geistlichen Drama und den Mariendichtungen des frühen Mittelalters entwickelten sich Dichtungen für das Volk.

Der Förderkreis für Alte Musik greift die Textvorlagen des Weihnachtsspiels auf und erfüllt sie mit Gesängen des Mittelalters und der Renaissance. Mittelalterliche Lieder von Reinmar von Zweter und Hildegard von Bingen werden ebenso zu hören sein wie Motetten von Andreas Roselius, Andreas Hammerschmidt, Hans Leo Hassler, Heinrich Isaac, Jan Pieters Swelinck, Richard Dering und G. P. da Palestrina.

Marburger Konzertchor & Virtuosi Brunensis

Weihnachtsoratorium und

Weihnachtskantate 110

von J.S. Bach
Mo 28.11. 20.00 Uhr,
St. Peter und Paul

Es gibt in der Musik wohl keine schönere monumentale Komposition zur Vorweihnachtszeit als das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, das einen Gegenpol zu den zunehmend oberflächlich kommerzialisierten Vorweihnachtswochen schaffen könnte im Sinne einer verinnerlichten Besinnung mit majestätisch angekündigtem Himmelskönig, erklärenden Solo-Rezitativen, kontemplativen Chorälen, ergreifenden Arien, bukolischer Hirten-Sinfonie mit Oboe, Flöten und Streichern und strahlenden Bachtrompeten. Zu hören sind die beiden ersten Kantaten des Weihnachtsoratoriums, denn es musste Zeit bleiben für eine der schönsten von mehr als ein Dutzend von Bach komponierten weiteren Kantaten, nämlich „Unser Mund sei voll Lachens“ (BWV 110).

Headwater

Folk, Folkrock,
Bluegrass aus Kanada
Sa 3.12. 20.00 Uhr, Szenario

Gegründet 2001 in Vancouver, haben Headwater viele Tausend Tourkilometer zurückgelegt und sich eine steigende und treue Fangemeinde geschaffen. Matt Bryant (Gitarre, Mandoline, gesang), Jonas Shandel (Gitarre, Banjo, Gesang), Patrick Metzger (Bass, Gesang) und Tim

Tweedale (steel guitars) kommen ohne große Verstärker aus. Ihr



Sound, natürlich immer unplugged, eine Mischung aus Folk, Country, Bluegrass und Americana, reißt die Zuhörer mit und garantiert ein Live-Erlebnis der besonderen Art.

Jamaram

„Jamaram In Dub“
Fr 9.12. 20.00 Uhr, KFZ

Zehn Jahre Jamaram mit über 1000 Konzerten in Deutschland, Europa und der Welt und kein Ende in Sicht – Die Gigmonster aus dem Süden der Republik sind wieder auf tour und



freuen sich mit den Fans auf gewohnt feucht-fröhliche Eskalation in den Clubs.

Neben Reggae, Ragga & Dancehall gibt es diesmal auch jede Menge High End Dub, denn die Tracks vom aktuellen Album „Jamaram in Dub“ der nimmermüden Globetrotter werden ausgiebig vorgestellt. Oben drauf kommt dann noch eine geballte Ladung Balkan Beats, HipHop, Soca, Afro und Latin Styles.

Marburger Bachchor:

Werke von

Jan Dismas Zelenka

Adventskonzert
So 11.12. 17.00 Uhr,
Lutherische Pfarrkirche

In seinem diesjährigen Adventskonzert stellt der Marburger Bachchor seine neue CD mit Werken des spätbarocken böhmischen Komponisten

TAXI-RUF-WEHRDA
06421 www.bus-brunett.de

880099

BUS-TOURISTIK-BRUNETT
35041 Marburg-Wehrda



Jan Dismas Zelenka vor. Es erklingen die erstmals eingespielte Weihnachtsmesse „Missa Nativitatis Domini“ sowie das Magnificat in D und das Dixit Dominus.

Die etwa 45 Sänger des Marburger Bachchors, die 22 Mitglieder des Barockorchesters L'arpa festante sowie die vier Gesangssolisten Katia Plaschka, Anne Bierwirth, Christian Richter und Stefan Grunwald werden das Konzert zu einem festlichen vorweihnachtlichen Erlebnis machen.

Peter Finger

Acoustic Lounge – Vol. 39
Di 13.12. 20.00 Uhr, TTZ

Peter Finger ist heute DIE Integrationsfigur der deutschen Akustikgitarrenszenen und genießt bereits seit den siebziger Jahren weltweit einen herausragenden Ruf als Akustikgitarist, die internationale Fachpresse hob ihn mehrfach ins Pantheon der weltbesten Gitarristen. Peter Finger ist es gelungen, was es die-



ser Tage nur selten zu bestaunen gibt: Die Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition. Sein musikalischer Kosmos ist enorm, so wird der aufmerksame Zuhörer immer wieder auf die Klangsprache Debussys, Ravel oder Strawinskys stoßen - und sich im gleichen Atemzug vielleicht in rockigen Gefilden wiederfinden, verführt zu „Saitensprüngen“ in die weite Welt des Jazz.

Hamburg Blues Band & Arthur Brown

Legendärer Blues Rock
Do 15.12. 20.00 Uhr, KFZ

Die Besetzung der Hamburg Blues Band liest sich wie ein „Who is Who“

der europäischen Musikszene. Clem Clempson, Adrian Askew, Hans Wallbaum, Gert Lange, Michael Becker und Pete Brown haben als very special guest dieses Jahr mit dabei „The God Of Hellfire“ Arthur Brown. Dieser hatte mit dem von Pete Townsend produzierten Titel „Fire“ einen weltweiten Hit und ist bis heute für seine mehrere Oktaven umfassende Stimme und seine exzentrische Bühneshow bekannt.

Kurhessische Kantorei

„Sag, welch wunderbare Träume ...“

Mozart, Wagner, Bernstein – eine musikalische Weihnachtserzählung
So 18.12. 17.00 Uhr,
Lutherische Pfarrkirche

Richard Wagner steht in der Mitte einer musikalischen Begegnung, die so wohl nicht nur in Marburg noch nie zu hören war. Beginnend mit dem „Kyrie eleison“ für Chor und Sopran-Solo aus Wolfgang Amadeus Mozarts C-Moll-Messe entfaltet sich ein Adventskonzert, das über Fran-

cis Poulenc („Gloria“) und Felix Mendelssohn („Es wird ein Stern“ aus dem Oratorium „Christus“) bis zu Leonard Bernstein führt. Kontrastreich erzählt die Musik dieser so unterschiedlichen Komponisten doch von einem Thema: von der Hoffnung auf menschliche Einigkeit und irdischen Frieden und von dem Glauben an himmlische Erlösung.

Mohammad Reza Mortazavi

„Geradeaus“
Persische Trommelkunst auf dem Tombak
So 18.12. 20.00 Uhr, KFZ

„Die schnellsten Hände der Welt...“ (ZDF-Aspekte), „Der Absolute Meister der Handtrommel“ (Funkhaus Europa), „Schaut man dem unglaublich virtuos Solisten zu, könnte man denken, er hätte nicht zwei, sondern mindestens sechs Hände.“ (ARTE) – Mohammad Reza Mortazavi präsentiert mit seinem neuen Soloalbum „Geradeaus“ ein virtuos Geflecht aus tanzbaren Rhythmen, schnellen

Schneider GmbH

GAS – HEIZUNG – SANITÄR SOLAR – PHOTOVOLTAIK

Sankt-Florian-Straße 5
35041 Marburg - Elnhausen
Tel.: 0 64 20 / 83 92 55
Fax: 0 64 20 / 83 92 56

*Bei uns sind Sie immer
in guten Händen*

Gerhard und Jörg Hofmann

Abbruch und Entkernungsarbeiten

Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Baumfällarbeiten
Abtransport von Bauschutt und Gartenabfällen
Pflaster und Baggerarbeiten

35039 Marburg • Tel.: 0 64 21- 68 32 08
0171 - 774 1543

Beats und tranceartigen Melodien. Wer den iranischen Ausnahmekünstler einmal an Daf und Tombak, den traditionellen persischen Handtrommeln, gesehen hat, wird ihn und seine Musik nicht mehr vergessen.

BÜHNE

Holger Paetz

„Gott hatte Zeit genug“

Kabarett

Mo 5.12. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Holger Paetz hat die ewigen Versprechungen satt. Statt glänzender Fülle nur wachsender Schwund. Es mangelt allenthalben, nicht nur an Logik. Jugendliche saufen zu viel. Trotzdem klagen die Brauereien über zu wenig Umsatz. In Grönland schmilzt das Eis und in der Wiese lauert die Zecke.

Sollen wir überschwemmt werden oder erstochen? Oder sucht man sich gleich einen günstigen Blitz? Lass dir Zeit, nimm dir Zeit? Blödsinn!



Wie soll man sich nehmen, was man nicht hat ...?

Hessisches Landestheater:

„Die Regeln der Lebenskunst in der modernen Gesellschaft“

von Jean-Luc Lagarce

Premiere Sa 10.12. 19.30 Uhr, Black Box

Der moderne Mensch hat es schwer: Er kann machen, was er will. Gott und Moral hat er für sich abgeschafft. Nun sitzt er da, allein und nackt und fragt sich gelegentlich – nach dem Abendbrot zum Beispiel –, wie zu leben sei. Ist das Leben eine

Kunst? Wie macht man das, leben? Einfach: Man macht es so, wie man es eben macht. Wie man es immer schon gemacht hat. Und basta. Was sind die Regeln, die unseren Alltag in seinen Bahnen halten? Jean-Luc Lagarce, einer der populärsten Gegenwartsauteurs Frankreichs, betreibt in diesem musikalischen Sprachstück eine Art DNA-Analyse des bürgerlichen Lebens.

Hessisches Landestheater:

Die stille Nacht - Ein kleines Stückchen Weihnacht

Produktion von TheaterFusion &

Anna Menzel / 4+

Premiere So 11.12. 16.00 Uhr, Black Box

Weihnachtseengel und Schutzengel geraten in Streit: Ist die Weihnachtszeit nun die schönste oder anstrengendste Zeit des Jahres? Während der Weihnachtseengel genüsslich weihnachtliche Stimmung verbreitet, hat den Schutzengel die Geschäftigkeit und Unachtsamkeit der Menschen erschöpft. Also gehen sie der Sache auf den Grund und spielen die Weihnachtsgeschichte nach ...

Theater Liberi

„Schneewittchen – das Musical“

Do 22.12. 16.00 Uhr, Stadthalle

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land ...?“ Wer sonst außer der bösen Königin fragt diese Frage aller Fragen jeden Abend ihren allwissenden Spiegel. Und jeden Abend bekommt sie dieselbe Antwort: „Frau Königin, ihr seid die Schönste hier!“ Als aber ihre Stieftochter Schneewittchen

Edlunds

Weihnachten
im Edlunds

**Weihnachtlicher Schwedenbrunch
am 25. & 26. Dezember.**

Schwedische Leckereien in feierlicher skandinavischer Atmosphäre. Bitte frühzeitig reservieren!

Direkt in der Oberstadt
Markt 15 · Marburg
Telefon 064 21.1669318

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 10 Uhr
Weitere Infos: www.edlunds.de



heranwächst und immer schöner wird, wendet sich das Blatt, denn als schließlich der allwissende Spiegel gestehen muss, dass sie zwar schön ist, Schneewittchen aber tausendmal schöner sei als sie, beginnt das Unglück und die allseits bekannte Geschichte nimmt bis zum Happy-End ihren Lauf ...

AUSSTELLUNG

Slawomir Elsner

„Marginesy“
Malerei, Zeichnung
bis 12.1. 2012, Kunstverein

Der polnische Künstler Slawomir Elsner lost Objekte aus ihrer gewohnten Umgebung heraus, um eine verborgene Geschichte unterhalb der sichtbaren Oberfläche transparent zu machen. Auf diese Weise gelingt es ihm, seine oft ba-

nal, gegenständlichen Motive in einen anderen Zusammenhang einzubinden, so dass sie eine ganzlich andere, tiefere Bedeutungsebene erreichen. Das Dargestellte bewegt sich aus seinem originaren Kontext heraus, es entsteht ein frappierender Kontrast zum Ursprung.

SONST

Marburger Zeche

Oper in zwei Akten
Kino-Fassung der
Welturaufführung 2003
So 18.12. 11.00 Uhr, Cineplex

Der russische Universalgelehrte Michail Lomonossow und der Literatur-Nobelpreisträger Boris Pasternak sind die Helden in der „Marburger Zeche“. Beide verbrachten prägende Studienjahre in der Universitätsstadt Marburg. Damit setzt die Oper einer ganzen Stadt, ihrer Bevölkerung und ihrer Universität ein bleibendes Denkmal.

Es war einmal ...

„Die Elektrische“ in Marburg

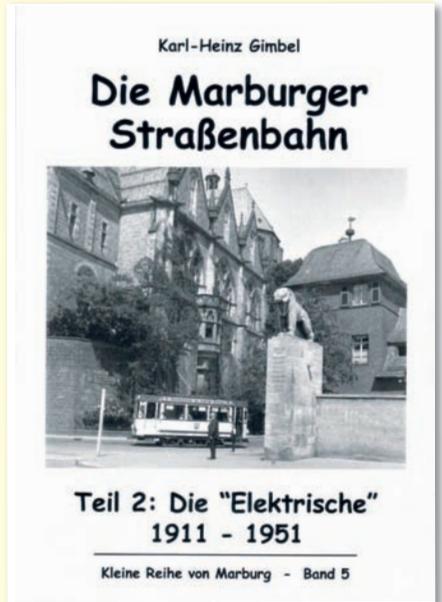
Über den Wert von Straßenbahnen auch im Jahr 2011 für den öffentlichen Personennahverkehr sind sich die Experten der Republik nicht einig. In einer Reihe von deutschen Städten wie zum Beispiel Düsseldorf und Karlsruhe weiß man ihren Wert nach wie vor zu schätzen. Und als Touristenattraktion sind die gelben Wagen der Eléctricos de Lisboa in der portugiesischen Hauptstadt wie auch in Wien nicht wegzudenken.

Auch in Marburg gab es in den Jahren 1911 bis 1951 eine Straßenbahn – oder kurz „Die Elektrische“. Vierzig Jahre bimmelte sie, geliebt von den Bürgern, vom Haupt- bis zum Südbahnhof, teilweise sogar bis zum Heumarkt. Auf 72 Seiten hat Autor Karl-Heinz Gimbel in seiner kleinen Schriftenreihe von Marburg jetzt im Band 5 Interessantes und Liebenswertes, angereichert mit 21 Abbildungen, zu dem Verkehrsmittel Straßenbahn publiziert. Natürlich hatten auch die damaligen Stadtväter bei der Genehmigung mitzureden, es wurde eine „Betriebskommission E“ eingerichtet, und zur Regelung von Streitigkeiten beim Fahrbetrieb wurde sogar ein Werkspolizist eingestellt. Um die Jahreswende 1923/24, weiß der Autor zu berichten, „dass sämtliche Motoren der Wagen eingefroren waren und der Salzwagen bis zu zehnmal am Tag unterwegs war“.

Wer mehr zur „Marburger Elektrischen“ erfahren will, dem ist die Lektüre der Publikation empfohlen.

„Die Marburger Straßenbahn“, ISBN-Nr. 978-3-89703-772-4,
4,80 Euro im Marburger Buchhandel

Rainer Kieselbach



Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

**Vermietung & Verwaltung
des historischen Schwanhofs**

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444
stephanniderehe@aol.com • www.derschwanhof.de

◆ Telefonnummern für alle Fälle

Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112
Ärztlicher Notdienst: Am Hebronberg 5, Tel. 19292
Arbeitersamariterbund: Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel. 42040
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):
Rettungsstation, Bei der Hirsemühle 2, Tel. 22777
Informationszentrale für Gifte: Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131- 19240 oder 06131-232466
Johanniter-Unfallhilfe: Behindertenfahrd., tgl. 9-17 Uhr, Afföllerstraße 75, Tel. 96560
Lebensmittelüberwachung: Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Tel. 06421/40560
Leitstelle Krankentransport: Tel.19222

◆ Häusliche Pflege • Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

Aidsberatung/Gesundheitsamt: Schwanallee 23, Tel. 405-4170
Aids-Hilfe Marburg e. V.: Bahnhofstr. 38, Tel. 64523, pers. Berat. Mo 14 – 16 Uhr, Do 20 – 21 Uhr und nach Vereinbarung.
Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.: Am Grün 16 im BiP, Tel. 690393, Sorgentelefon: 3400084
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser – Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel. 66933
Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob: Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr
Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe): Afföllerstraße 75, Tel. 965626,
Anonyme Alkoholiker: Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277
Arbeiterwohlfahrt: Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen
Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e.V.: Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681171
Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt – BiP: Am Grün 16, Tel. 201-844, Mo–Mi 8.30 – 16 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr und Fr 8.30 – 12.30 Uhr.
Marburger Bündnis gegen Depression e.V.: Rudolph-Bultmann-Str. 8, Tel. 5865200 (Jörg Tischler) Hauptziel: Verbesserung der Versorgung depressiv Erkrankter und deren Angeh.
Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost: Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403
Deutsches Rotes Kreuz: Deutschausstr. 21, Tel. 96260
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogr., Betreutes Reisen
Diakon.Werk Oberhessen: Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk
Diakoniestation Marburg: Rotenberg 58, Tel. 35380
Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle: Deutschausstr. 31, Tel. 64373,
Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/Erziehungsberatung: Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888
Familien-Bildungsstätte: Barfußertor 34, Tel. 175080, Mo–Do 9–12 und 15–17 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)
Mehrgenerationenhaus: Melanchthonhaus, Luth. Kirchhof 3, Tel. 17508-25, Sprechstd. Do 16–19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)
fib e. V. – Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen, Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel. 1696710
„Frauen helfen Frauen“ e.V.: Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830, Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi 10–13,
Freundeskreis Marburg e.V. – Verein für Suchtkrankenhilfe: Frauenbergstr. 6, Tel. 46622
Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.: Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606
Hess. Krebsgesellschaft: Heinrich-Heine-Str. 44, Tel. 63324
Johanniter-Unfallhilfe: Tel. 9656-46, Afföllerstr. 75
Hospiznetz Marburg: Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8–18 Uhr
Lebenshilfe Wohnstätten: Beratung, familienentlast. Dienste, Pflegedienst (Tel. 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen (Tel. 486080)
Leben mit Krebs Marburg e.V.: Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b, 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Di 10–12, Do 18–20 Uhr
Malteser Hilfsdienst e.V.: Schützenstr. 28, Tel. 988666, u.a. Hausnotruf, Sanitäts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte
Marburger Tafel e.V.: Ernst-Giller-Str. 20, Tel. 614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.):

Tel. 166465-0 , www.sub-mr.de, Mo–Fr 9–12 Uhr, Do 16–18 Uhr u. n. Vereinb. Am Grün 16 im BiP, regelm. Angebote, Weiteres auf tel. Anfrage

Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.:

Tel. 21438 (Mo 17–19 Uhr, Do 9–11 Uhr), Neue Kasseler Straße 1
Pflegebüro Marburg – Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Menschen: Am Grün 16 im BiP, Tel. 201508, Termine nach Vereinbarung
Pro Familia: Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10–13 Uhr, Do 15–18 Uhr, sowie n. Vereinb., Tel.-Sprechzeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr und Mo–Do 15–18 Uhr.
Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialspsychiatrie e.V.: Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige, Beratung zu Selbsthilfegruppen, tel. Anmeldung 1769933

Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen:

Biegenstraße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung
Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie: Schwanallee 17, Tel. 22232

Sozialdienst kath. Frauen e.V.: Friedrichsplatz 3, Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BtG

Spritzenautomat: Am Busbahnhof, Bahnhofstraße

St. Elisabeth-Hospiz/stationär: Tel. 935040, Rotenberg 60

Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige: Wilhelmstraße 8a, Tel. 23129, Mo–Fr 11.30–12.30 Uhr

Telefonseelsorge Mbg. e.V.: Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)

Weisser Ring e.V.: Opferschutzorganisation, Beratungstelefon, Tel. 015155164633

Wildwasser Marburg e.V.: Fachberatungsstelle zu sexueller Gewalt in der Kindheit, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466 (Tel.-Zeiten: Di und Do 10–12 Uhr, Mi 16–18 Uhr)

◆ Kinder & Jugendliche

Deutscher Kinderschutzbund: Universitätsstr. 29, Beratung, Information, Mo u. Mi 9–12 Uhr, Do 14–16 Uhr, Tel. 67119

Drachenerherz: Kinder aus suchbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Beratung: drachenerherz.blaues-kreuz-marburg.de

Kinder- und Jugendtelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110333,

Elterntelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110550

Erziehungsberatungsstelle Marburg: Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo–Do 8.30–12.30, 13.30–16 Uhr, Fr 8.30–12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17–19 Uhr sowie jeden Mi 10–11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66

Kinderbetreuungsbüro: Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Mo 9–12 Uhr und 14–17 Uhr, Mi und Fr 9 – 12 Uhr

◆ Umwelt • Recycling

Bund für Umwelt- u. Naturschutz: Krummbogen 2, Tel. 67363, Umweltberatung u. Bibliothek, Geschirrvorleih

Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus: Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0, Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus: Im Schwarzenborn 2 b,

Tel. 870483, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–18 Uhr

Umweltmed.Ambulanz/med. Verbraucherberatung (Gesundheitsamt):

Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9–12 Uhr und n. Vereinbarung
Umwelttelefon: (Mo–Fr 8.30 – 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14–15.30 Uhr, Do 15–18 Uhr)

Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfußstraße 50!)

Recyclinghof Marburg/Integral gGmbH: Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel, Tel. 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo–Fr 7.30–18.30 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr

- Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung Tel. 944144, Mo – Do 7 – 15.30 Uhr, Fr 7 – 13.30 Uhr

◆ Bürgerservice- und beratung

Agentur für Arbeit Mbg.: Afföllerstraße 25, Sprechzeiten Mo, Di 8.00-16.00 Uhr, Mi 8.00-12.30 Uhr, Do 8.00-18 Uhr, Fr 8.00-12.30 Uhr. Kontakt Arbeitnehmer: 01801-555111, Arbeitgeber: 0181-664466.

Bürger-Telefon im Stadtbüro: Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555

Ortsgericht Bez.1: Deutschausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr, Do 15–18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.

Schuldnerberatung: Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9–12 Uhr, Do 15–17 Uhr, Damaschkeweg 96, Tel. 441222, Mo, Di, Fr 9–12, Do 14–16 Uhr

Stadtbüro: (u.a. Einwohnermeldeangelegenheiten) Tel. 201801

Stadwerke Marburg GmbH: Tel. 205-0,

• Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz: Mobilitätsberatung; Fahrpläne und

Tariffinformationen, Verkauf von RMV-Fahrkarten
Mo-Fr 9–18 Uhr, Tel. 205-228

• Kundenzentrum Am Krekel 55: Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser, Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo-Fr 8–18 Uhr, Tel. 205-505

Tierschutzverein Marburg und Umgebung e.V.: Ockershäuser Allee 5a, Tel. 971237, Beratung zu Fragen der Tierhaltung/Tierschutz

Verbraucherberatung: Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechstd. Mo und Mi 15–18 Uhr, Di und Do 9–12 Uhr

Verbraucherzentrale: Infotelefon: 069/ 97 2010 -0

◆ Bäder

Bewegungshallenbad-Wehrda: öffentlicher Badebetrieb an allen Wochenenden Sa u. So von 8.00 bis 13.00 Uhr. Neues Gesundheits- und Lehrschwimmbekken/Warmbad (31 Grad Celsius) .

Sport- und Freizeitbad AquaMar: Tel. 309784-0, Freibad: WINTERPAUSE, Hallenbad geöffnet Mo-Fr 10–22, Sa u. So 10–21 Uhr u.a. mit Aktionsbecken, Water-Climbing-Wand, Strömungskanal, Bodensprudler und 63m-Großwasserrutsche, Finn. Sauna, Saunagarten und Dachterrasse mit 2 Blockhaus-Saunen, Dampfgrötte, Tepidarium (Dienstags Damen), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di-Fr 7–9 Uhr, Wassergymnastik Mo, Di, Do u. Fr 10.15–10.45 Uhr + 11–11.30 Uhr

◆ Apothekennotdienst im Dezember 2011

Dienstbereit am: 1.12.N, 2.12.O, 3.12.P, 4.12.Q, 5.12.R, 6.12.S, 7.12.T, 8.12.U, 9.12.V, 10.12.X, 11.12.Z, 12.12.A, 13.12.B, 14.12.C, 15.12.D, 16.12.E, 17.12.F, 18.12.G, 19.12.H, 20.12.I, 21.12.K, 22.12.L, 23.12.M, 24.12.N, 25.12.O, 26.12.P, 27.12.Q, 28.12.R, 29.12.S, 30.12.T, 24.12.U
(wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)

A: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 29, Tel. 65609 Apotheke in Dreihausen, Dreihäuser Str. 4, Tel. (06424) 70334 **B:** Schlossberg-Apotheke, Universitätsstraße 15 (Schlossbergcenter), Tel. 23443 **C:** Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Tel. 64078, Schiller-Apotheke, Marburger Straße 3, Fronhausen, Tel. (06426) 92450 **D:** Einhorn-Apotheke, Steinweg 39, Tel. 889090 **E:** Deutschaus-Apotheke, Biegenstraße 44, Tel. 65651 **F:** Biegen-Apotheke, Deutschausstraße 40, Tel. 64441, **G:** Neue Apotheke im Kaufpark (Wehrda), Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598, **H:** Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151, **J:** Apotheke im Lahncenter, Biegenstraße 4, Tel. 27806, Diana-Apotheke, Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. (06424)92253, **K:** Neue Univers. Apotheke Zum Schwan, Universitätsstraße 41, Tel. 22066 **L:** Rosen-Apotheke, Schwanallee 1, Tel. 25421, Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Wetter Tel. (06423)6332 **M:** Erlenring-Apotheke, Erlenring 9 (Marktdreieck Erlenring), Tel.1664100, **N:** Sonnen-Apotheke, Frankfurter Straße 38, Tel. 12661 **O:** Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstraße 2, Tel. 42505, Apotheke Am Untertor, Wetter, Tel. (06423) 963043, **P:** Behring-Apotheke, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentr.), Tel. 44866, Birken-Apotheke, Wittgensteinerstraße 19, Sterzhäuser, Tel. (06420) 468, **Q:** St. Jost Apotheke, Weidenhäuser Straße 81, Tel. 22050, Weidenborn-Apotheke, Weidenbornstraße 6, Elnhäuser, Tel. (06420) 518, **R:** Philipps-Apotheke, Reitgasse 10, Tel. 27711, Quellen-Apotheke, Fuhrstraße 38, Wetter, Tel. (06423)7331, **S:** Adler-Apotheke, Elisabethstraße 13, Tel. 65877, Schloss-Apotheke, Rauschholzhausen, Wittelsbg. Str. 1, Tel. (06424) 3575, **T:** Engel-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 25, Tel. 45231, Lahnfels-Apotheke, Lindenstr. 4, Goßfelden, Tel.(06423) 92890, **U:** St.Elisabeth-Apotheke, Huteweg 4b, Wehrda, Tel. 83285, Apotheke Am Weinberg, Neue Str.2, Niederweimar, Tel. (06421) 7014, **V:** Apotheke Zum Frauenberg, Marburger Str. 26, Cappel, Tel. 41422, Berg-Apotheke, Kasseler Str. 71a, Cölbe, Tel. 82400, **X:** Lahn-Apotheke, Wilhelmstraße 7, Tel. 12121, **Z:** Brunnen-Apotheke, Emilv.-Behring-Str. 46, Marbach, Tel. 66077, Landgrafen-Apotheke, Gießener Str. 29, Niederwalgern, Tel. (06426) 921822

◆ Kirchen

Elisabethkirche: Tel. 65573, Fax: 620815 , geöffnet. Mo-Fr 10-16 Uhr, Sa 10-18 Uhr , an Sonn- u. Feiertagen 11.15-18 Uhr, Gottesd.: Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonntag 11.15 Uhr und n. tel. Voranmeldung.

Kugelkirche: tägl. geöffnet. 8–17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr

Liebfrauenkirche: tägl. geöffnet. von 10–18, Hl. Messen: So 11, Fr 18.15 Uhr Omar Ibn Al-Khattab Moschee: Islamische Gemeinde Marburg, Marbacher Weg 26 A, Freitagsgebet ab 13.30 Uhr, Moscheeführungen nach Anfrage, Tel. 65535. Pfarrkirche: tägl. geöffnet. 9–17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christustreff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.

St. Peter und Paul: tägl. geöffnet. (außer Di.) 8–18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr

Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg: Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Füh-

rung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17–19 Uhr, **Universitätskirche:** tägl. geöffnet. 8–18 Uhr (außer Montag) Gottesd.: Do 18.45 Uhr, Orgelvesper, 19 Uhr ev. Messe, So 10 Uhr (zusätzl. am letzten So. im Monat: 18 Uhr)

◆ Museen • Bibliotheken u.a.

Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:

Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung

Botanischer Garten (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, (Eintritt 2 Euro) Freiland täglich geöffnet. 9–16 Uhr, auch an Feiertagen. Gewächshäuser sonntags 10–16 Uhr: Tel. 2821508

Grüne Schule (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsangebote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter Tel. 82116

Camera Obscura: Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss: WINTERPAUSE BIS EINSCHL. MÄRZ, Tel. 06421-42794

Circus-Varieté- u. Artistenarchiv: Ketzlerbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung, Tel. 2824923 oder 22960

Herder-Institut: Gisonenweg 5, Tel. 1841, Bibliothek geöffnet. Mo-Fr 8–17.30, Sammlung 8.15–16.30 Uhr

Infozentrum Eine Welt/Bibliothek: Tel. 686244, Markt 7, Mo-Fr 10–18, Sa 10–16 Uhr

Kaiser-Wilhelm-Turm (auch gen. Spiegelslust-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffnet. tägl. 13–19 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)

Marburger Haus der Romantik e.V.: Markt 16, Tel. 917160,

Di-So 11–13 u. 14–17 Uhr

Marburger Kunstverein e. V. – Neue Kunsthalle: Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, geöffnet. Di-So 11–17, Mi-20 Uhr, Mo geschlossen

Mineralogisches Museum: Deutschausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257, geöffnet. Mi 10–13 u. 15–18 Uhr, Do u. Fr 10–13, Sa u. So 11–15 Uhr

Museum Anatomicum: Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, geöffnet. jeden 1. Samstag im Monat 10–12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung Tel. 2867088 oder 2867011.

Homepage: www.uni-marburg.de/fb20/museum-anatomicum.

Staatsarchiv Marburg: Friedrichsplatz 15, Tel. 9250-0, Mo und Fr 8.30-16.30 Uhr, Di-Do 8.30-19 Uhr, ständig wechselnde Ausstellungen

Polizei-Oldtimer-Museum: Herrmannstraße 20/Rtng. Cyriaxweimar, WINTERPAUSE, geöffnet April bis Oktober Polizei-Motorsportclub Marburg, Tel. 4060

Religionskundliche Sammlung: Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, geöffnet.: Mo-Do 9–17 u. Fr 9–14, Gruppenführungen nach Vereinbarung

Schloss-Kasematten-Führungen: WINTERPAUSE BIS EINSCHL. MÄRZ, MTM, Tel. 99120

Stadtbücherei: Ketzlerbach 1, Tel. 201248, geöffnet. Mo, Di, Do und Fr 14 –18.30, Mi 10–13 Uhr

Tourist Information-MTM: Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, geöffnet.

Mo-Fr 9–18, Sa 10–14 Uhr

Universitätsbibliothek: Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo-So 8–24, Leihstelle, Auskunft: Mo-Fr 8–18 Uhr

Universitätsmuseum für Bildende Kunst: Biegenstr. 11, Tel. 2822355, WEGEN SANIERUNG VORAUSS. FÜR 2 Jahre GESCHLOSSEN!

Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/Landgrafenschloss: Tel. 2822355, geöffnet. tägl. außer Mo 10–16 Uhr. An Feiertagen montags geöffnet, dienstags geschlossen, Führungen auf Anfrage

Völkerkundliche Sammlung: Kugelgasse 10, Tel. 2823749, geöffnet. Mo 9–17 Uhr, Di-Do 9–14 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung, Tel. 2823749

Genieße
den Advent

Hausgemachter Glühwein,
auf unserer Winterterrasse

In gemütlicher Atmosphäre einen
guten Glühwein trinken, und dazu
ein leckeres Gericht von unserer
Schmankerlkarte.

Die gemütliche Weinstube am Markt

Weinlädele

www.weinlaedele.com

Schloßterrasse 1 • MR • 06421/14244

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



WELCOME HOTELS

Festlicher Weihnachtsbrunch

25. & 26. Dezember 2011

11.00 bis 14.30 Uhr

26.00 € pro Person

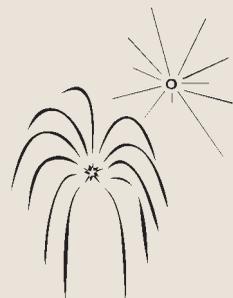
Silvestergala „all inklusive“

31. Dezember 2011 ab 19.00 Uhr

Galabuffet mit Musik vom DJ mit Tanz

Getränke „all inclusive“ (WARSTEINER Biere, Wein, Soft's,
Sekt zum Aperitif, Kaffeespezialitäten)

98.00 € pro Person



Neujahrsbrunch 2012

1. Januar 2012

11.00 bis 14.30 Uhr

24.00 € pro Person

Wir freuen uns auf Sie!

Reservierung unter Telefon 918 468



WELCOME HOTEL MARBURG

Pilgrimstein 29

D-35037 Marburg

T: +49 (0)6421/918-0

F: +49 (0)6421/918-444

info.mar@welcome-hotels.com

www.welcome-hotels.com